



# Seelsorgeraum

## Oberes Paznaun

Newsletter - 01/24

26. August 2024

Liebe Pfarrgemeinden und Ortsgemeinschaften im Oberen Paznaun,  
liebe Brüder und Schwestern in Ischgl, Galtür und Mathon!

### **1. Wiedererrichtung des „Seelsorgeraumes Oberes Paznaun“ – Gedanken von Pfr. P. Bernhard**

Pfr. Michael Stieber wird mit 31. August seinen wohlverdienten Ruhestand in Silz antreten, was für die Pfarrgemeinden Ischgl, Galtür und Mathon einen tiefen Einschnitt bedeutet. Warum - das liegt auf der Hand. Als ich vor 10 Jahren ins Obere Paznaun kam, standen für die Seelsorge zwei Priester, zeitweise ein Kaplan, ein Diakon und die Wochenendaushilfen der Patres von St. Petersberg für 3 sehr lebendige Pfarren zur Verfügung. Ab 1. September wird der in den letzten drei Jahren ruhend gestellte Seelsorgeraum Oberes Paznaun wiedererrichtet und Bischof Herman Glettler hat mich gebeten, die Aufgabe des Leiters der Seelsorgeraumes zu übernehmen und damit Pfarrer aller drei Pfarren zu werden – und das als einziger Priester. Vom Kloster St. Petersberg werde ich leider keine regelmäßigen Aushilfen erhalten – nur bei absoluter Notwendigkeit. Es wird daher wohl oder übel Einschnitte, Kürzungen, Veränderungen und mehr Flexibilität brauchen, wie es in vielen anderen Seelsorgeräumen oder Pfarren unserer Diözese schon lange „normal“ ist. In Zukunft müssen sich Ischgl, Galtür und Mathon einen Pfarrer „teilen“. Ganz offen gesagt, habe ich auf die Bitte von unserem Bischof eine längere Bedenkzeit erbeten. Ich bin sehr gerne im Oberen Paznaun, ich fühle mich hier daheim, ich habe die Leute im Oberen Paznaun sehr ins Herz geschlossen und bin dankbar, hier Priester sein zu dürfen. Ich erfülle gerne meinen Dienst als Pfarrer und habe Freude daran. Dennoch stellte sich die pragmatische und nüchterne Frage: werde ich das auch schaffen???

### **2. Bitte um Geduld, Nachsicht, Verständnis und Hilfe**

Meine Zusage an Bischof Hermann fiel aber dann nicht schwer, weil ich die Pfarren und euch kenne und überzeugt bin, dass man das notwendige Verständnis aufbringen wird und auch notwendige Veränderungen akzeptieren wird. Der Glaube spielt in unseren Pfarren noch eine große Rolle und deshalb bin ich überzeugt, dass es auch miteinander gut weitergehen wird. Sicherlich ist man seit Jahrzehnten einen gewissen „Standard“ gewöhnt, z.B. drei Sonntagsmessen in Ischgl oder zwei Sonntagsmessen in Galtür. Aber wir wissen alle, dass das nicht mehr so möglich sein wird. Deshalb bitte ich euch alle um Geduld und Verständnis. Es wird Zeit brauchen... Wochen, Monate oder länger, bis sich alles eingespielt hat. Es wird auch die eine oder andere „Panne“ geben und vielleicht Unverständnis, aber weder ich noch die Verantwortlichen in den Pfarren können es „allen recht machen“. Aber der gute Wille der Pfarren ist da, der Einsatz, das Bemühen, die Bereitschaft, vermehrt in den Pfarren mitzuhelfen, Verantwortung zu übernehmen, seine Zeit für die Pfarren und damit für die Menschen zur Verfügung zu stellen. Ich gehe also mit Gelassenheit und Zuversicht in diesen neuen Abschnitt mit der Neu-Errichtung des Seelsorgeraumes und bitte auch euch um diese Gelassenheit und Zuversicht.

### **3. Entscheidungen des „Seelsorgeraumerates“ vom 22.8.2024**

In den letzten Monaten wurden bezüglich der Neuerrichtung des Seelsorgeraumes viele Vorarbeiten geleistet. Es gab viele Gespräche mit der Diözese Innsbruck, den Gemeinden, dem Kloster St. Petersberg etc. Am 22.8. hat sich der „Seelsorgeraumerat“ getroffen – also die Verantwortlichen aus den pfarrlichen Gremien

der drei Pfarren (Pfarrgemeinderäte, Pfarrkirchenräte, Mesner, und andere Verantwortungsträger, - um die notwendigen Veränderungen und Anpassungen zu besprechen.

**Alles, was ich euch in diesem Informationsbrief vorstellen darf, wurde sehr konstruktiv, in gegenseitigem Respekt und Verständnis und auch in Dankbarkeit, dass es überhaupt noch einen Pfarrer für die drei Gemeinden gibt, einstimmig vom Seelsorgeraumrat besprochen und festgelegt. Ich kann nur ein großes „Vergelt's Gott“ sagen für dieses Zusammenwirken der drei Pfarren und für die ganz persönliche Unterstützung und Hilfe, die mir entgegengebracht wird.** Die Entscheidungen und Änderungen sind ein ANFANG – nach einiger Zeit wird der Seelsorgeraumrat sie evaluieren und sehen, was gut war und was weniger gut war und man kann dementsprechend Konsequenzen ziehen.

## **WAS ÄNDERT SICH AB 1. SEPTEMBER 2024?**

### **4. Pfarramt Ischgl und Pfarramt Galtür/Mathon**

Zukünftig wird es in unserem Seelsorgeraum **zwei Pfarrämter** geben:

Für die **PFARREN GALTÜR UND MATHON** ändert sich nichts. Das **Pfarramt** ist nach wie vor im Widum Galtür, Pfarrbüro des Pfarrers:

Pfr. P. Bernhard Springer  
Galtür 37, 6563 Galtür  
T: +43 5443 / 8236  
H: +43 699 1926 9733  
E: [Bernhard.Springer@dibk.at](mailto:Bernhard.Springer@dibk.at)

**SPRECHSTUNDEN** bei Pfr. P. Bernhard im Pfarramt Galtür: Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 (bzw. immer telefonisch oder nach Vereinbarung)

Für die **PFARRE ISCHGL**:

Das **Pfarramt** ist, sobald der Frühmesswidum frei ist, weiterhin dort und Pfr. P. Bernhard wird auch dort zu den unten angegebenen Tagen erreichbar sein.

Pfr. P. Bernhard Springer  
Kirchenweg 7, 6551 Ischgl  
T: +43 5442 / 5880  
H: +43 699 1926 9733  
E: [Bernhard.Springer@dibk.at](mailto:Bernhard.Springer@dibk.at)

**SPRECHSTUNDEN** bei Pfr. P. Bernhard im Pfarramt Ischgl: Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 18.00 (bzw. immer telefonisch oder nach Vereinbarung)

Ich werde also „in der Regel“ ganztägig

- am Mittwoch und Freitag in Ischgl anzutreffen sein (Frühmesswidum, Pfarrkanzlei, Kirche, Krankenbesuche, Sakramentenvorbereitung wie Erstkommunion, Firmung, Taufgespräche, Brautgespräche etc.)
- am Dienstag und Donnerstag in Galtür
- und immer dort, wo es notwendig ist.
- Bitte habt keine Scheu, einfach anzurufen oder Kontakt aufzunehmen, wenn ihr Anliegen oder Fragen habt oder ein Gespräch wünscht.

### **5. Pfarrsekretärin Ulrike: Pfarrkanzlei Ischgl – Pfarrkanzlei Galtür/Mathon**

Ab 1. September wird es also sowohl in Galtür als auch in Ischgl auch eine eigene Pfarrkanzlei geben. Pfarrsekretärin Ulrike, seit ca. 25 Jahren Pfarrsekretärin in Kappl/Langesthei und seit 2017 auch in Galtür/Mathon ist, wird von Kappl nach Ischgl wechseln. Dadurch haben wir für unseren Seelsorgeraum eine erfahrene und kompetente Pfarrsekretärin in Vollzeit. Dafür bin ich ihr sehr dankbar und wir alle dürfen ihr danken. Bitte bringt auch ihr, genauso wie mir, die notwendige Zeit und das notwendige Verständnis entgegen, bis sie sich auch in der Pfarre Ischgl eingearbeitet hat. Jede Pfarre hat ihre Eigenheiten und da braucht es zu Beginn viel Geduld.

Für die **Pfarrren GALTÜR UND MATHON** wird sich nichts ändern. Die Pfarrkanzlei ist ja im 1. UG des Widums und über die Außentreppe direkt erreichbar.

**Pfarrkanzlei Galtür / Mathon**

Pfarrsekretärin Ulrike

Galtür 37, 6563 Galtür

T. +43 676 8730 7606 (Diensthandy, nur während der Arbeitszeit eingeschaltet)

E. [Ulrike.Fritz@dibk.at](mailto:Ulrike.Fritz@dibk.at)

**Kanzleizeiten** bei Pfarrsekretärin Ulrike sind nach wie vor immer Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 (Angabe von Hl. Messen, Anmeldungen zu Sakramenten, Ausstellung von Dokumenten, Erstellung der Gottesdienstordnung, Buchhaltung, Korrespondenz und vieles, vieles mehr)

Für die **Pfarre Ischgl**

In Ischgl wurde in den letzten Monaten mit großer Unterstützung der Gemeinde Ischgl – wofür ich mich hier ganz herzlich bei der Gemeinde, insbesondere bei Bgm. Werner Kurz, bedanke – eine eigene Pfarrkanzlei eingerichtet. Diese befindet sich im Alten Widum, 2. OG, Eingang bei der Nikolausstraße 2, gegenüber der Volksschule.

**Pfarrkanzlei Ischgl**

Pfarrsekretärin Ulrike

Nikolausweg 2, 6561 Ischgl (2. OG „Alter Widum“)

T. +43 676 8730 7606 (Diensthandy, nur während der Arbeitszeit eingeschaltet)

E. [Ulrike.Fritz@dibk.at](mailto:Ulrike.Fritz@dibk.at)

**Kanzleizeiten** bei Pfarrsekretärin Ulrike in Ischgl sind immer Montag und Mittwoch 9-12 Uhr

## 6. Gottesdienste und andere liturgische Feiern

Ab 1. September werden alle Abendmessen im gesamten Seelsorgeraum (wochentags oder wenn notwendig auch sonntags) um 19.00 Uhr gefeiert.

### WOCHENTAGSMESSEN:

Ischgl:	Montag:	18.30 Hl. Rosenkranz,	19.00 Hl. Messe
	Freitag:	18.30 Hl. Rosenkranz,	19.00 Hl. Messe
Galtür:	Dienstag,	18.30 Hl. Rosenkranz,	19.00 Hl. Messe
	Donnerstag:	18.30 Hl. Rosenkranz,	19.00 Hl. Messe
Mathon	Mittwoch	xxx	19.00 Hl. Messe

### SONNTAGSMESSEN:

Sonntags--Vorabendmesse in Mathon:	19.00 Hl. Messe
Hl. Sonntags-Amt in Ischgl:	08.00 Hl. Messe
Hl. Sonntags-Amt in Galtür:	10.00 Hl. Messe

Sonntags können nur 2 Hl. Messen – eine in Ischgl und eine in Galtür - gefeiert werden, da noch Taufen, Wallfahrten, Kirchtage, Prozessionen, Patronatsfeste in Kapellen, Segnungen, Alm- und Bergmessen, Eigenfeste der diversen Pfarren, Betstunden etc. v.a. nachmittags bzw. abends dazukommen.

**Aus diesem Grund werden die Gottesdienst-Zeiten am Sonntag auch sehr flexibel gestaltet werden müssen.** Wenn in einer Pfarre z.B. Kirchtage ist oder eine Prozession, bitte ich die anderen beiden Pfarren um Verständnis, wenn sich die Zeiten ändern. Ich bin sicher, dass wird sich bei gegenseitigem Verständnis und Flexibilität schnell einspielen. Bitte, gebt dieser Gottesdienstordnung, wie sie einstimmig von allen verantwortlichen Pfarrvertretern festgelegt wurde, eine Chance, bevor Kritik oder Unverständnis aufkommt. Im Oberen Paznaun sind wir eine gute pastorale „Versorgung“ noch sehr gewöhnt und sind im Vergleich zu anderen Seelsorgeräumen vielleicht auch etwas „verwöhnt“. Im Großteil der Seelsorgeräume mit oft 4 bis 7 Pfarren findet am Sonntag schon seit Jahren oder Jahrzehnten nur ein einziger Gottesdienst für alle Pfarren statt. Deshalb bitte immer für die Gottesdienstzeiten an den Sonn- und Feiertagen (oder generell) auf die Gottesdienstordnung achten. Danke.

## GOTTESDIENSTORDNUNG:

- Es wird zukünftig **eine einzige Gottesdienstordnung für den gesamten Seelsorgeraum** geben. Das ermöglicht eine gute Übersicht über die Gottesdienstzeiten und Orte und Intentionen und ist Ausdruck, dass wir nun eine Glaubensgemeinschaft sind.
- Die Gottesdienstordnung wird auch zukünftig in allen Pfarrkirchen im Papierformat aufgelegt (i.d.R. am Donnerstag der Vorwoche) zum „mit nach Hause nehmen“ – und ich bitte darum, dass sie an den Informationstafeln in den Hotels und Pensionen für unsere Gäste aufgehängt wird. Danke

### Die Gottesdienstordnung ist auch online abrufbar:

Website des Seelsorgeraumes Oberes Paznaun: <http://www.sr-oberes-paznaun.at/>

Website der Gemeinde Ischgl: <https://www.ischgl.tirol.gv.at/>

Website der Gemeinde Galtür: <https://galtuer.gv.at/buergerservice/gottesdienstordnung>

### Liebe Pfarrgemeinden!

Ich bin sicher, dass durch die heutige Mobilität es überhaupt kein Problem ist oder sein darf, z.B. die paar Kilometer von Galtür oder Ischgl zur Sonntags-Vorabendmesse am Samstagabend nach Mathon zu fahren und dort den Sonntagsgottesdienst mitzufeiern. Oder, dass auch Galtürer nach Ischgl oder umgekehrt fahren und dort die hl. Messe mitfeiern. Mit Samstag 19.00, Sonntag 8.00 und 10.00 haben alle die Möglichkeit, im Seelsorgeraum eine hl. Messe zu feiern. Und es besteht ja auch die Möglichkeit, an jedem Wochentag eine hl. Messe zu feiern. Wenn uns der Gottesdienst das wert ist, wird man die Zeit und Mobilität und Flexibilität finden. Wenn unsere Liebe zur Hl. Messe und damit zu Gott groß genug ist, werden wir uns im Herzen „gedrängt“ fühlen, ins Auto zu steigen und 5 min zur Hl. Messe zu fahren.

Ich verspreche euch als euer Pfarrer, immer und in allem als Priester, Seelsorger und Pfarrer - in den Ortsgemeinschaften, für die Vereine und auch ganz persönlich - für euch da zu sein, damit unser Seelsorgeraum mit seinen Pfarren auch weiterhin ein **Ort und eine Gemeinschaft des Glaubens, des Gebetes, des Miteinanders, des „Füreinander Daseins“** bleibt und immer mehr wird. Ich vertraue auf eure Unterstützung und Bereitschaft, verstärkt mitzuhelfen und über die pfarrlichen Gremien hinaus auch die eine oder andere Aufgabe zu übernehmen (z.B. Sternsingeraktion, Caritas-Haussammlung, u.s.w.)

Ich bin mir bewusst, dass es vielen schwer fallen wird, dass das „langjährig gewohnte“ nicht mehr möglich sein wird und Veränderungen und Anpassungen notwendig sind. Ich bin für konstruktive Kritik immer offen und dankbar – nicht aber für boshafte Tratsch, v.a. wenn man nicht alle Fakten kennt. Daraus entstehen nur kuriose Gerüchte und Verunsicherung. Deshalb ist Transparenz, Information aus erster Hand und das Vermeiden von Vorurteilen so wichtig für Einheit, Frieden und für unseren Glauben und unsere Orte.

Die **Vertreter der Pfarrgemeinden** haben sich von selbst angeboten, bei Fragen oder Anliegen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu geben und Fragen zum Seelsorgeraum und den Veränderungen zu beantworten:

PGR-Obmann Ischgl **Georg Zangerl**: 0664 6061 7111

PGR. Obfrau Galtür **Hedda Walter**: 0664 54 00 213

PGR Obfrau Mathon **Paula Pfeifer**: 0664 37 30 395

Ich danke euch für alles an Verständnis, Geduld und Wohlwollen. Gemeinsam wollen wir mit Zuversicht und Optimismus und Freude unseren Glaubensweg in unserer schönen Heimat weitergehen.

*Pfr. P. Bernhard Springer gemeinsam mit dem Seelsorgeraum-Rat „Oberes Paznaun“*

„Was du tust, kann ich vielleicht nicht tun.  
Was ich tue, kannst du vielleicht nicht tun.  
Aber wir tun alle zusammen etwas Schönes für Gott.“

Heilige Mutter Teresa